



Baden-Württemberg.de

17.10.2017

DIGITALISIERUNG

Impulskongress zur Share Economy in Karlsruhe



© Björn Pados

Am 26. Oktober findet in Karlsruhe der Impulskongress „Let’s share on!“ statt. Auf dem Programm stehen wirtschaftliche und politische Fragen zur Zukunft der Share Economy. Zudem gibt das Wissenschaftsministerium die Gewinner des landesweiten Wettbewerbs „shareBW“ bekannt.

Von innovativen Mobilitätskonzepten bis hin zur Bekämpfung von Fluchtursachen: Auf dem Programm des Impulskongresses „Let’s share on!“, der am 26. Oktober in der IHK Karlsruhe stattfindet, stehen gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Fragen zur Zukunft der Share Economy. Außerdem werden die Gewinner des vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst ausgelobten, landesweiten Wettbewerbs shareBW vorgestellt und Fördergelder in Höhe von 180.000 Euro vergeben. Damit geht die Initiative shareBW bereits in die zweite Runde und legt in diesem Jahr einen Schwerpunkt auf die Potentiale der Digitalisierung für die Ökonomie des Teilens. Mit dem Wettbewerb werden der Digitale Wandel in der Gesellschaft sowie eine nachhaltige und zukunftsfähige Entwicklung des Landes gefördert.

„Die Digitalisierung eröffnet uns neue Wege, Ressourcen zu schonen oder am sozialen Leben teilzuhaben. Mit shareBW fördern wir kreative Vorschläge, wie die Ökonomie des Teilens umgesetzt werden kann. Zugleich regen wir eine Debatte darüber an, welche Potentiale und Risiken in der Share Economy stecken“, sagte Wissenschaftsministerin Theresia Bauer.

Teilen ist das neue Besitzen

„Im Hinblick auf Nachhaltigkeit kommt der Share Economy eine immer größere Bedeutung zu, insbesondere die Digitalisierung mit ihren innovativen Technologien birgt da noch großes Potential“, so David Hermanns, Geschäftsführer des CyberForum. „Uns ist wichtig, die Chancen zu vermitteln, dass sowohl Gesellschaft als auch Wirtschaft von der Share Economy profitieren.“

Teilen ist das neue Besitzen. Arbeitsplätze, Gärten, Autos, Sofas, Gemüseboxen – geteilt wird immer mehr. Die Share Economy ist eines der großen Innovationsthemen der Zukunft und so haben auch viele Unternehmen längst die große wirtschaftliche Kraft dahinter erkannt. Welche Regulierungen, Infrastrukturen und Technologien braucht die Ökonomie des Teilens, um erfolgreich zu sein? Und was sind Herausforderungen, die die Share Economy mit sich bringt?

Innovationspotential und Entwicklungen der Share Economy

Beim Impulskongress „Let's share on!“ kommen Experten der Share Economy im Haus der Wirtschaft in Karlsruhe zusammen. In Vorträgen, Panels und einer Abschlussdiskussion erhalten die Kongressteilnehmer Einblicke in aktuelle Trends und Entwicklungen der Share Economy, von sozialwissenschaftlichen Aspekten bis hin zu wirtschaftlichen Fragestellungen.

Tobias Schiwiek, Seriengründer, Business Angel und Berater, sieht in der Share Economy die Zukunft. In seiner Keynote zum Thema „Sharing is caring“ befasst er sich mit den Chancen, die im gerechten Teilen vor allem im Hinblick auf die Digitalisierung ruhen. Torsten Schreiber, Founder und CEO von Africa Greentec, beleuchtet, wie Share Economy und Social Entrepreneurship die Fluchtursachen Strom, Wasser und Bildung in Afrika bekämpfen können. Mit dabei ist unter anderem auch Thomas Friderich, Head of Business Development der moovel Group. Er unternimmt mit den Kongressteilnehmern eine Reise durch Karlsruhe und Stuttgart – mit moovel, einem Betriebssystem zur Mobilität der Zukunft. Den Abschluss des Kongresses bildet die Podiumsdiskussion „Share Your Ideas“, moderiert von Markus Brock.

Gewinnerteams des landesweiten Ideenwettbewerbs shareBW

Um neuartige Digitalisierungspotentiale zu identifizieren und zu heben, lobte das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst von April bis Mai 2017 außerdem erneut den landesweiten Share-Economy-Wettbewerb shareBW aus. 47 Startups und Projektteams aus ganz Baden-Württemberg haben ihre Ideen in den Kategorien Smarter Earth/Energy, Mobility, Participation/Integration und Creativity eingereicht. Von einer Online-Plattform für die Fuhrparkauslastung bis hin zu einem Patensystem für

Flüchtlinge – im Rahmen des Impulskongresses werden die vier Gewinnerteams vorgestellt und ihre Sharing-Modelle mit Fördergeldern in Höhe von jeweils 44.000 Euro ausgezeichnet.

Beeindruckend ist auch die Idee eines 14-jährigen Schülers des Schülerforschungszentrums Lörrach. Er arbeitet an einem intelligenten Fahrradschloss, das im Verleih-Modus ermöglicht, das Rad mit anderen zu teilen. Diesen Erfindergeist honoriert die Jury einstimmig mit einem Sonderpreis in Höhe von 4.000 Euro an das Schülerzentrum Lörrach, um dem Erfinder und seinen Mitschülern die Möglichkeit zu geben, solche Ideen weiterzuentwickeln.

shareBW

Mit den Fördergeldern wird den Teilnehmern ermöglicht, ihre Ideen noch weiter zu konkretisieren. Die Ergebnisse ihrer Arbeit werden am 4. Juli 2018 beim großen Landeskongress shareBW im ZKM | Zentrum für Kunst und Medien vorgestellt.

shareBW ist eine gemeinsame Initiative des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden Württemberg und des Unternehmernetzwerks CyberForum, um die Share Economy als einen der Treiber des Digitalen Wandels zu fördern. Die Initiative umfasst den landesweiten Ideenwettbewerb shareBW sowie zwei große Share-Economy-Kongresse. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei.

[shareBW: Anmeldung Impulskongress Karlsruhe 26. Oktober 2017](#)

#Digitalisierung #Start-ups #Forschung

Link dieser Seite:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/impulskongress-zur-share-economy-in-karlsruhe-1>